

VOKALSEXTETT SEI COLORI

Das Vokalsextett »Sei Colori« wurde Anfang 2012 in Münster von sechs Ensemble-begeisterten Sängerinnen und Sängern gegründet. Die gemischte Besetzung von drei Frauenstimmen und drei Männerstimmen ermöglicht die Interpretation eines reichhaltigen Repertoires aus allen Stilepochen: Die Sechsstimmigkeit bietet dabei ein faszinierend reichhaltiges Spektrum an Klangfarben, welches über das Klangerlebnis der Vierstimmigkeit hinausreicht – und damit auch dem Ensemble seinen programmatischen Namen gegeben hat.

Die Programme des Ensembles enthalten geistliche und weltliche Musik nahezu aller Stilepochen. So stehen neben den Motetten und Madrigalen des 16., des 17. und des frühen 18. Jahrhunderts romantische Kompositionen und in nicht unwesentlicher Zahl auch Werke des 20. Jahrhunderts. Das Repertoire der Gruppe setzt sich ebenso aus sechsstimmigen Werken bekannter wie unbekannter Komponisten aus den verschiedenen Ländern der vokalen Ensembletradition zusammen.

Der Bogen der Kompositionen im Konzert spannt sich weit von der Venezianischen Schule eines Andrea Gabrieli über Motetten von Heinrich Schütz bis hin zu Klängen unserer Tage von u.a. John Tavener und Francis Poulenc. Inhaltlich orientiert sich das Programm an den Texten der Passionszeit mit Blick auf das Ostergeheimnis der Auferstehung Christi. Die Komposition »Laudes Domini« entstand speziell für das Jubiläumskonzert in der Kapuzinerkirche.

WWW.SEI-COLORI.DE

I
Kapuziner



KONZERT ZUR PASSIONSZEIT

Sonntag, 8. März 2015, 17 Uhr
Kapuzinerkirche Münster



VIERHUNDERT JAHRE
KAPUZINER IN MÜNSTER



Esther Remmen Sopran

Sophie Richter Sopran

Heike Weber Alt

Stephan Hinssen Bariton

Peter Amadeus Schneider Bariton

Hanno Kreft Bass

Andrea Gabrieli
(um 1510–1586)

»Domine, ne in furore arguas me«
Psalmus primus
aus den **Sieben Bußpsalmen**

Richard Dering
(um 1580–1630)

»Factum est silentium«
Antiphon zum Benedictus
(Laudes am Hochfest Sankt Michael)

Heinrich Schütz
(1585–1672)

Drei Motetten
aus der Geistlichen Chormusik 1648
»O lieber Herre Gott«
»Selig sind die Toten«
»Die Himmel erzählen die Ehre Gottes«

John Tavener
(geb. 1944)

Funeral Ikos

Charles Villiers Stanford
(1852–1924)

»Beati quorum via integra est«
Psalm 119

Peter Amadeus Schneider
(geb. 1956)

Aus den »Laudes Domini«
des Hl. Franz von Assisi
»Tu es sanctus Dominus Deus«
»Tu es amor et caritas«
»Tu es pulchritudo«
»Tu es sanctus Dominus Deus«
(Erstaufführung)

Antonio Lotti
(1667–1740)

»Crucifixus«

Francis Poulenc
(1899–1963)

»Tenebrae factae sunt«
Responsorium
zum Karfreitag

Max Reger
(1873–1916)

Nachtlied